

# Slow Food Youth Deutschland Aktionskit



# Inhalt

## **S. 3 Wie organisiere ich eine Aktion!?**

### **S. 3 Etwas tun! Aber was?**

Ziele

Publikum

Thema

Format

### **S. 5 Jetzt geht's los!**

Gruppe organisieren

Budget

Nutze dein Netzwerk

Ehrenamtliches Engagement

DETAILS!

Zeitplan

Bilder!

## **S. 7 Kommunikation**

Name und Logo

Botschaft

Externe Kommunikation

Interne Kommunikation

## **S. 8 Nach der Veranstaltung**

## **S. 9 Kontakt**

## Etwas tun! Aber was?



## Wie organisiere ich eine Aktion?!

Es gibt einige Sachen, die man bei der Planung und Durchführung einer Aktion bedenken muss, egal, um welche Aktion es sich handelt oder wie groß sie ist. Hier findest du einen allgemeinen Leitfaden, der dir bei der Organisation helfen wird!

## Etwas tun! Aber was...?

Es gibt vier Punkte, die dir bei der Entscheidung helfen können, welche Aktion für die Botschaft, die du vermitteln möchtest und das Publikum, das du erreichen möchtest, am geeignetsten ist. Diese vier Punkte hängen eng miteinander zusammen. Wichtig ist vor allem: sei kreativ! Brainstürme Ideen, nimm die Beste, fang wieder von vorne an, denke und diskutiere, bis du auf die Idee kommst, die aus deiner Sicht am besten passt! Kreativ und ungehemmt Denken ist immer der erste Schritt. Nichts ist zu komisch oder verrückt – oft entstehen die erfolgreichsten Aktionen aus den wildesten Ideen

### 1. Ziele

Deine Aktion sollte einem bestimmten Ziel dienen, was auch immer dieses sein mag. Welches Ziel hat deine Aktion und wie willst du es erreichen? Geht es darum Leute zur Diskussion über ihr Essverhalten anzuregen? Möchtest du eine bestimmte Debatte anstoßen? Ein Ziel

für jede Aktion sollte immer sein, **Aufmerksamkeit unter jungen Menschen für die Produktion unseres Essens und für unser Konsumverhalten zu erregen**. Um das zu erreichen, machen wir positive und lustige Veranstaltungen und führen spannende Diskussionen. Versuch deine Ziele mit einer *positiven* Botschaft zu vermitteln/umzusetzen!

### 2. Publikum

Welche Menschen willst du erreichen und wem deine Botschaft vermitteln? Selbstverständlich geht es bei uns um junge Menschen, aber junge Menschen sind in jedem Ort unterschiedlich – was ist typisch für die jungen Leute in deiner Stadt, an deiner Uni oder in deiner Region? Wie kannst du diese jungen Menschen begeistern? „Jung“ ist ein sehr breiter Begriff: möchtest du alle jungen Menschen erreichen, oder konzentrierst du dich auf eine bestimmte Gruppe, z.B. junge Bauern, Studenten, Köche, Filmproduzenten, Radfahrer, Konsumenten. Je genauer du dein Zielpublikum definierst, desto einfacher wird es für dich sein, ein Thema zu wählen und die Aktion zu kommunizieren!

### 3. Thema

Ein Thema zu wählen ist ein zentraler Aspekt der Planung. Ein Thema hilft dir, die Grenzen von deiner Aktion zu bestimmen und deine Botschaft klar und präzise zu gestalten.

# Etwas tun! Aber was?

## 4. Format

Es gibt zahlreiche Aktionsformate. Unten haben wir eine Tabelle mit einigen Aktionsformaten gesammelt, die Slow Food Youth Gruppen in Deutschland und anderen Ländern schon erfolgreich durchgeführt haben. Aber das sind nur Beispiele, denkt immer daran kreativ zu sein!



	Organisationsaufwand	Öffentlichkeitswirksamkeit	Mitglieder gewinnen	Vernetzung mit anderen Projekten	Personen zur Umsetzung	Geld zur Umsetzung	Ansprechpartner
Eat-In	***	*****	*****	**	***	*	Berlin, Düsseldorf
Schnippeldisko	*****	*****	*****	****	*****	**	Regensburg, Berlin
Filmvorführung	**	*	***	*	*	**	Fulda, Stuttgart
Vortrag	**	***	***	*	*	***	Fulda, Stuttgart
Bauernhof besichtigen	*	*	*	*	*		
Saatguttausch		*	**	**	**		Berlin
Verkostung	***	*	***	*	*	**	Fulda, Berlin
Bauer bei der Arbeit helfen	*	**	*	**	*		Berlin
Urban Gardening Workshop	***	**	***	**	**	*	Stuttgart, Fulda
Einmachworkshop	***	*	**	*	*	**	Fulda
Anderes Projekt einladen	*	*	*	*****	*		Berlin
MesseResteEssen	***	*****	**	****	***	*	
Volksküche	***	****	****	**	**	**	Triesdorf
Gemüsebox	***	**	**	*	***	**	Triesdorf
Studenten- / Gemeinschaftsgarten	*****	****	**	***	*****	****	Stuttgart
Einkaufsführer erstellen	**	**	*	****	**	**	

Aktionen

Langzeitprojekte

# Jetzt geht's los!

## Jetzt geht's los!

### Gruppe organisieren

Wichtig ist, Aufgaben im Voraus klar zu definieren und zu verteilen. Eine Person kann zum Beispiel für die Kommunikation zuständig sein, eine für das Budget, eine für die Produktion. Je größer die Veranstaltung, desto besser solltet ihr euch organisieren. Damit ist jede/r für seine/ihre Sache verantwortlich, das Ganze bleibt nicht an einer Person hängen und jeder in dem Orgateam weiß, was er/sie machen soll.

### Budget

Kein Geld zu haben ist keine Barriere! Es gibt sehr viele Aktionen, die man ohne oder mit sehr wenig Geld machen kann – sei kreativ! Du kannst auch Sponsoren finden, die Sachspenden für deine Aktion machen (Lebensmittel, Technik, Location, etc.). Für große Veranstaltungen ist Geld allerdings notwendig – um das zu sammeln, betreibt Fundraising! Keine Sorge - falls du das nie vorher gemacht hast: SFYN International hat einen Leitfaden (auf Englisch) für Fundraising mit vielen hilfreichen Tipps erstellt. Setze dich mit den Koordinatoren (siehe unten) in Verbindung, um den Leitfaden oder anderweitige Unterstützung zu bekommen.

### Nutze dein Netzwerk!

Du kennst wahrscheinlich mehr Menschen, als du auf Anhieb denken würdest. In deinem Freundeskreis oder Freundeskreisen von Freunden finden sich viele Leute mit unterschiedlichen Interessen, Hobbys, Jobs, etc... Köche, Fotografen, Gestalter, oder Leute mit Erfahrung im Veranstaltungsmanagement oder mit Social Media. Durch Connections kannst du auch einen passenden Ort für die Aktion finden. Lass dich nicht davon abschrecken, sie zu kontaktieren und über die Botschaft von Slow Food Youth zu erzählen. Wir haben eine positive und gute Botschaft, und Leute sind oft begeistert und wollen uns unterstützen, nachdem sie erfahren haben, was wir machen und was wir erreichen wollen.

### Ehrenamtliches Engagement

Eine Aktion zu organisieren kostet Zeit und vor Ort werden oft mehr helfende Hände gebraucht als bei der Vorbereitung. Um Helfer zu finden, nutze zum Beispiel Social-Media-Kanäle von dir und von Freunden, um mehr interessierten Menschen mit einem Aufruf zu erreichen.



# Jetzt geht's los!

## Details!!!

Während der Organisation wirst du erfahren, dass es viele Details gibt, die man beachten muss. Am besten ist es alles im Voraus zu planen, auch die kleinsten Details sollten dabei durchdacht werden (Wo kommen die Becher her? Wer macht eine Playlist mit Musik? Wie finden die Leute den richtigen Treffpunkt? Wer holt Gemüse wann und wie ab? Was machen wir mit dem Abfall?). Je mehr du vorher durchplanst und organisierst, desto weniger Stress hast du während der Aktion! Details nicht ausreichend durchzuplanen kann dir am Ende viel Zeit und Geld kosten. Eine besondere Sache bei Veranstaltungen, die draußen stattfinden, ist Strom: Brauchst du Strom? Wenn ja, woher und wie bekommst du genügend Anschlüsse? Wer achtet darauf, dass der Anschluss nicht überlastet wird?

Man kann nie zu viele Details planen! Es könnte sich etwas akribisch anfühlen, aber du ersparst dir damit Zeit und Nerven vor Ort.

## Zeitplan

Ein (ausgedruckter) Zeitplan kann dir sehr gut helfen den Überblick über Aufgaben und deren Verantwortlichen zu behalten (was soll wann, von wem gemacht werden, und wer ist dafür der Ansprechpartner?). Für kleinere Aktionen kommt einem so etwas vielleicht etwas überflüssig vor, aber es ist eine gute Übung für größere Veranstaltungen.

## Bilder!

Wenn es keine Bilder (Fotos oder Videos) von deiner Aktion gibt, dann gibt es keinen Beweis, dass sie stattgefunden hat! Bilder sind ganz wichtig für die Kommunikation: nach der Veranstaltung, vor der Veranstaltung, und allgemein als Beweis für die Aktivitäten deiner Gruppe. Bei jeder Veranstaltung sollte mindestens eine Person Bilder machen, auch wenn es nur mit einem Handy ist. Je besser die Qualität der Bilder ist, desto mehr kannst du nachher damit machen. Bei größeren Veranstaltungen empfiehlt es sich einen professionellen Fotograf zu engagieren (oder Freunde, die das in professioneller Qualität machen können). Geld für einen Fotografen sollte in das Budget entsprechend eingeplant werden.



## Kommunikation

### Name und Logo

Der Name der Gruppe sollte in dem Format sein: Slow Food Youth (Stadt/Region). Die Veranstaltung kannst du je nach Thema und Botschaft kreativ benennen. Für einige Aktionsformate haben wir standardisierte Begriffe, zum Beispiel für Eat-Ins und Schnippeldiskos – in diesen Fällen sollst du die gleichen Begriffe benutzen, aus den gleichen Gründen, aus denen der standardisierte Gruppenname wichtig ist. Unser Logo – Die Schnecke (mit dem Gruppennamen) oder unser Wiedererkennungszeichen „Petrinis Faust“ sollten bei jeder Aktion und in Posters/Kommunikation klar zu sehen sein.

Es ist äußerst wichtig, immer diese standardisierte Namen und Logos zu nutzen! Die Logos schaffen einen Wiedererkennungswert und unterstützen die Zugehörigkeit jeder Gruppe zu SFYD und SFYN. Sie sind das Zeichen der Ideale, für die wir stehen!



Nationale  
Veranstaltungen



regionale  
Veranstaltungen



Petrinis Faust  
Erkennungszeichen

### Botschaft

Es ist nicht nur wichtig, welche Botschaft du kommunizierst sondern auch wie! Wenn du eine starke Botschaft hast, dann finde eine starke Sprache, um diese überzeugend rüberzubringen. Die Sprache sollte an das Publikum angepasst sein (z.B. informell und einladend für eine Schnippeldisko, formeller und professioneller für einen wissenschaftlichen Panelgespräch, aufregend für eine Demo ...).

### Externe Kommunikation

Externe Kommunikation bedeutet Kommunikation mit der breiten Öffentlichkeit: Leute, die du bei deiner Veranstaltung mit dabei haben möchtest und Presse, die über die Veranstaltung berichtet. Heutzutage sind eine der wichtigsten Medien, vor allem für junge Menschen, Social Media, insbesondere Facebook aber auch Twitter. Am besten ist es, eine eigene Facebook-Seite für eure regionale Gruppe anzulegen und darüber eure Veranstaltungen zu verwalten. Falls du hierbei Hilfe brauchst, kannst du dich jederzeit an uns (die Leitung oder die Koordination) wenden. Wenn du Thema, Ort, Datum und Zeit festgelegt hast, kannst du eine Facebook-Veranstaltung erstellen. Lade deine Freunde und die Leute, die die Seite ge“like“t haben bzw. alle Facebook-Gruppenmitglieder, ein. Erstelle einen kurzen, knappen, enthusiastischen Text und finde oder designe ein schönes Titel- und Bannerbild für die Veranstaltung – wir haben

# Kommunikation



schon viele Vorlagen, die du an deine Veranstaltung anpassen kannst! Poste von der Veranstaltung immer wieder kleine Updates – so merken sich die Leute den Termin besser und freuen sich mehr drauf!

## Interne Kommunikation

Unsere Koordination für Slow Food Youth Deutschland sitzt im Slow Food Büro in Berlin. Sie kann dir bei der Planung und Kommunikation helfen – also wenn du eine Aktion planst oder planen möchtest, setze dich mit ihr in Verbindung [youth@slowfood.de](mailto:youth@slowfood.de)!

Für die externe Kommunikation des nationalen und internationalen Netzwerks ist es wichtig, dass du uns kurz nach der Veranstaltung Bilder und eine kurze Zusammenfassung von Aktionen und Gruppenaktivitäten schickst, damit wir interessante und aktuelle Inhalte auf nationaler und regionaler Ebene verbreiten und kommunizieren können. Benutze am besten hierfür das Formular zur Onlinestellung von Veranstaltungen, was wir dir per E-Mail zuschicken können.

Die Koordinatoren von SFYN International sind Francesco Scaglia (Italien) [f.scaglia@slowfood.it](mailto:f.scaglia@slowfood.it) und Yvonne Faber (die Niederlande) [yvonne@slowfoodyouthnetwork.org](mailto:yvonne@slowfoodyouthnetwork.org). Sie können dir auch in der Planung und Kommunikation helfen, vor allem für größere Veranstaltungen.

## Nach der Veranstaltung

Weil du mit ehrenamtlichen Helfern und Spenden arbeitest, ist es immer wichtig, dich nach der Veranstaltung bei Helfern und Spendern mit einer E-Mail oder einem Anruf zu bedanken. Für größere Veranstaltungen kannst du auch eine Danke-Schön-Party oder ein Abendessen organisieren (und die Kosten dafür im Budget einplanen). Damit fühlt sich jeder - für seinen Beitrag zur erfolgreichen Aktion - wertgeschätzt, und es erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie bei der nächsten Aktion nochmal Unterstützung anbieten.

Mache auch eine Auswertung nach der Aktion: wie ist es insgesamt gelaufen, was lief gut, was war schwierig oder lief nicht gut, was kann nächstes Mal verbessert werden. Und wie immer, Bilder und Berichte an die nationale Koordination schicken, damit wir dich bei der Kommunikation unterstützen können!

Jetzt liegt es an euch – also los: Denken, Schmecken, Welt bewegen!!



## Kontakt

**Bei Fragen, Ideen oder Anregungen zögert nicht uns zu kontaktieren!**

Slow Food Youth Leitung  
youthleitung@slowfood.de

Slow Food Deutschland e.V.  
Slow Food Youth Koordination  
Luisenstraße 45  
10 117 Berlin

Tel.: 030 / 2000 475 14  
Fax: 030 / 246 259 41  
Mail: youth@slowfood.de



Basierend auf dem Dokument "How to Organize an Event" von Francesco Scaglia und Yvonne Faber.

Übersetzung von Keighley McFarland.

September 2013.